

# Aaron Brommer- Hesselbach

Generalmusikdirektor  
(Staatsoper Stuttgart)

Generalmusikdirektor an der Staatsoper Stuttgart seit 08/2021 mit Verantwortung für 142 Vorstellungen pro Saison und ein 14-Mio.-Euro-Programmbudget. Diplom-Kapellmeister an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und Konzertexamen Dirigieren Universität für Musik Wien. Gastdirigate bei Berliner Philharmonikern, Wiener Philharmonikern und beim Gewandhaus Leipzig. Opus Klassik 2023 (Dirigent des Jahres).

aaron.brommer-hesselbach@example.de



+49 711 5587 4910



Stuttgart, Deutschland



aaron-brommer-hesselbach.com



linkedin.com/in/aaron-brommer-hesselbach



operabase.com/conductors/aaron-brommer-hesselbach



## BERUFSERFAHRUNG

### Generalmusikdirektor

08/2021 - heute

Staatsoper Stuttgart (Staatsorchester Stuttgart)

Stuttgart, Deutschland

Musikalische Gesamtleitung des dreispartigen Hauses

- Leitung von 142 Vorstellungen pro Saison im Opernhaus Stuttgart und im Schauspielhaus
- Ausbau Saisonprogramm von 116 auf 142 Vorstellungen, Auslastungssteigerung 78% → 91% in 4 Spielzeiten
- Wagner Ring-Zyklus 2024/25 (4 Abende ausverkauft, 98,7% Auslastung, ARD-Übertragung SWR-KULTUR)
- Personalverantwortung für 117 Orchestermitglieder, 64 Chorsänger:innen und 22 Solist:innen-Festverträge
- Programmbudget 14 Mio. €, durch Akquise von 1,8 Mio. € Drittmitteln aufgestockt

### Gastdirigent (international)

01/2018 - heute

Berliner Philharmoniker / Wiener Philharmoniker / Gewandhausorchester Leipzig

Berlin / Wien / Leipzig

Regelmäßige Gastdirigate an den deutschsprachigen Top-Orchestern

- 12-16 Gastdirigate pro Saison neben dem Stuttgart-Festengagement
- Berliner Philharmoniker 2023: Beethoven Symphonie Nr. 9 (3 Abonnementkonzerte ausverkauft)
- Wiener Philharmoniker 2024: Brahms-Zyklus (4 Abonnementkonzerte, ORF-Live-Übertragung)
- Gewandhaus Leipzig 2023/24: Saisonresidenz mit 5 Sinfoniekonzerten, BR-KLASSIK-CD-Produktion



## AUSBILDUNG

### Konzertexamen Dirigieren

10/2010 - 09/2013

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Wien, Österreich

Orchesterdirigieren

1,0

### Diplom-Kapellmeister

10/2005 - 09/2010

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Hannover, Deutschland

Orchesterleitung

GPA: 1,1



## FÄHIGKEITEN

Orchesterleitung (Sinfonisches Repertoire)

Operndirigat

Probendisziplin & Effizienz

Programmgestaltung & Dramaturgie

Partiturlesen & Reduktion

Chormusik-Leitung

Dorico / Sibelius (Partituren)

Saisonplanung & Budgetverantwortung

## Chefdirigent

08/2016 - 07/2021

Bayerischer Rundfunk - Münchner Rundfunkorchester  
München, Deutschland

Fünffähriger Vertrag als Chefdirigent eines führenden  
Rundfunkorchesters

- 68 Konzerte pro Saison im Funkhaus BR und in der Philharmonie im Gasteig
- 8 CD-Produktionen für BR-KLASSIK und Sony Classical mit 142.000 verkauften Exemplaren
- Konzeption "BR-Klassik Konzert" Live-Reihe mit 22.000 Abonnent:innen
- Mentoring von 4 Stipendiat:innen des Bayerischen Staatsministeriums pro Saison



## PROJEKTE

### Wagner Ring-Zyklus Staatsoper Stuttgart

10/2024 - 02/2025

Musikalische Leitung des kompletten Ring (4 Abende), alle Vorstellungen ausverkauft (1.400 Plätze), Auslastung 98,7%, ARD-Mitschnitt SWR-KULTUR

### Gastdirigat Wiener Philharmoniker - Brahms Symphonie Nr. 4

06/2024

Abonnementkonzert im Wiener Musikverein, ORF-Live-Übertragung, Rezension Wiener Zeitung "Maestro mit Klangidee"



## ZERTIFIKATE

Opus Klassik 2023 - Dirigent des Jahres 10/2023

### 1. Preis Bayreuther Festspiele-Stipendium für junge Dirigenten

05/2014

### Konzertexamen Dirigieren, mdw Wien (Note 1,0)

06/2013

### Mitgliedschaft Deutscher Tonkünstler-Verband (DTKV) und Deutscher Dirigentenforum

09/2019



## SPRACHEN

Deutsch	Muttersprache
Englisch	C2
Italienisch	C1
Französisch	B2
Russisch	B1



## STÄRKEN

### Probendisziplin

Führe Orchesterproben mit dokumentierter Effizienz: 96% der Programme werden mit max. 4 Proben aufnahmebereit, BR-Symphonieorchester-Statistik

### Saisonplanung

Habe die Staatsoper Stuttgart von 116 auf 142 Vorstellungen pro Saison ausgebaut und gleichzeitig den Auslastungsdurchschnitt von 78% auf 91% gehoben